

Lingg, Hermann von: Maja (1862)

1 Süße Täuschung, holder Trug,
2 Immer hast du mich begleitet,
3 Meinem Lebensweg genug
4 Freuden und Genuß bereitet.
5 Nicht der Andern plumpe Kost
6 Gabst du mir vom Glück der Dinge,
7 Nur den Duft, den Schaum, den Most
8 Und was eine Taubenpost
9 Tragen kann auf ihrer Schwinge.

10 Träume gabst du, hingehaucht
11 In das goldne Licht vom Morgen,
12 Hast in Strahlen dich getaucht
13 Und, was häßlich war, verborgen.
14 Ward ich manchmal irrgeführt,
15 Wo dein Schleier mich betrogen,
16 Dafür hat auch, kaum gespürt,
17 Sanfter mich der Schmerz berührt,
18 Wo dein Schleier mich umflogen.

(Textopus: Maja. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33817>)